

Konflikte Pflanzen / Tiere

PT1	Lebensraum- / Biotopverlust innerhalb der Eingriffsgrenze bzw. der baubedingten Flächenanspruchnahme durch Abgrabung, Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme
P2	Verlust von nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG geschützten Biotopen und Biotopen hoher Bedeutung durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme
T1	Gefährdung gefährdeter bzw. streng geschützter Tierarten durch Verlust von Lebensräumen
T2	Temporäre Verluste von Vogelbrut- und Rastplätzen durch Verletzung und Störung
T3	Beeinträchtigung von faunistischen Lebensräumen durch Störungen während der Bauphase

Konflikte Boden

B1	Temporäre Inanspruchnahme von Böden mit besonderen Funktionen
B2	Dauerhafter Verlust durch Versiegelung von Böden mit besonderen Funktionen
B3	Dauerhafter Verlust durch Abgrabung (Umwandlung in Wasserfläche) und Versiegelung von Böden mit allgemeinen Funktionen
B4	Temporäre Inanspruchnahme von Böden mit allgemeinen Funktionen

Konflikte Wasser

W1	Dauerhafter Verlust bzw. temporäre Beeinträchtigung von wassergetragenen Biotopen
----	-----------------------------------------------------------------------------------

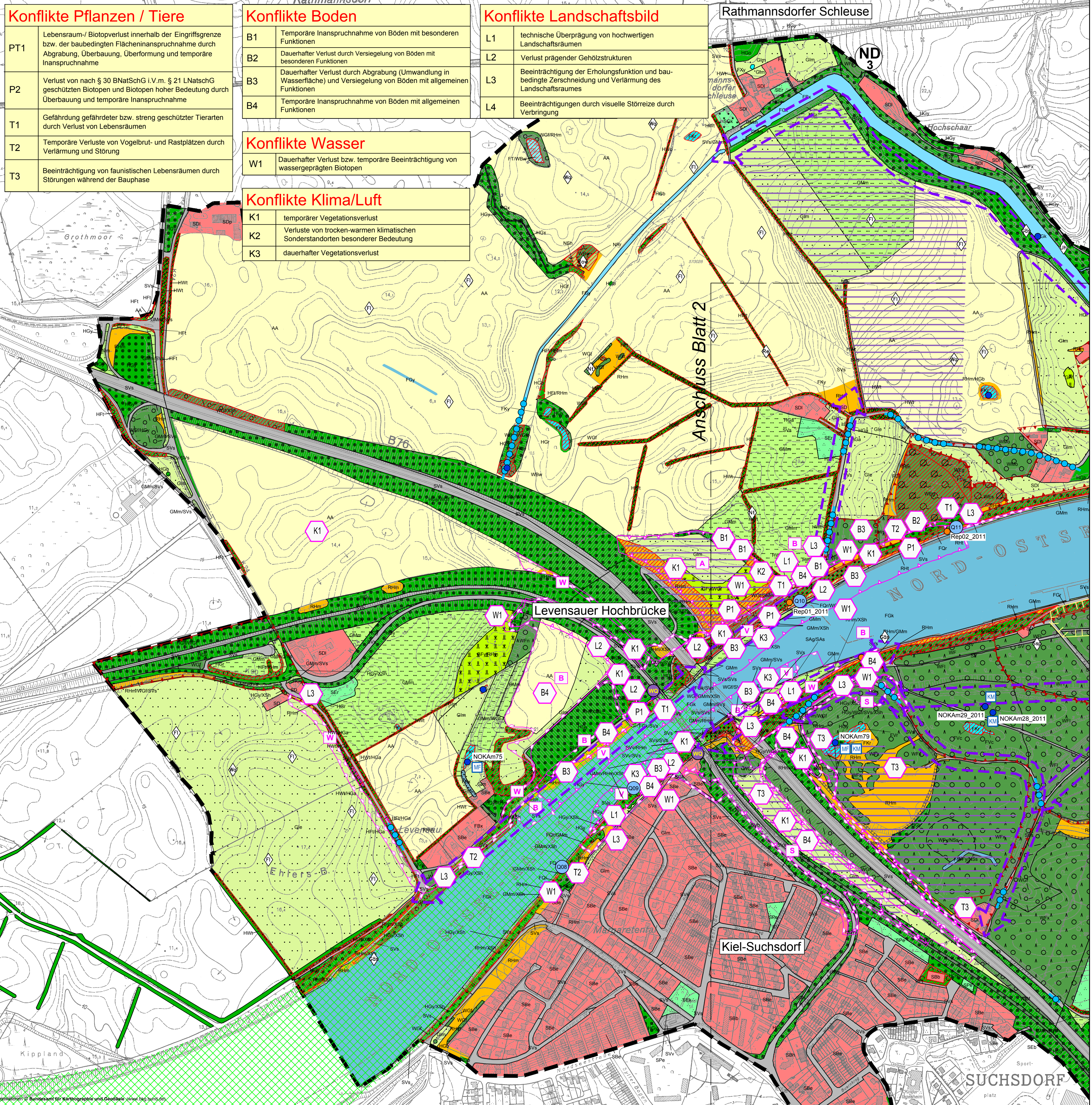
Konflikte Klima/Luft

K1	temporärer Vegetationsverlust
K2	Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung
K3	dauerhafter Vegetationsverlust

Konflikte Landschaftsbild

L1	technische Überprägung von hochwertigen Landschaftsräumen
L2	Verlust prägender Gehölzstrukturen
L3	Beeinträchtigung der Erholungsfunktion und baubedingte Zerschneidung und Verlärmung des Landschaftsraumes
L4	Beeinträchtigungen durch visuelle Störreize durch Verbringung

Rathmannsdorfer Schleuse



ZEICHENERKLÄRUNG

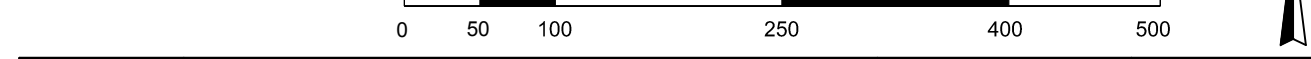
- Bestand: Realnutzung und Biotypen**
- Wälder, Gebüsch, Kleingehölze
- WBc Erlenbruchwald
 - WBw Weidenfeuchtbüsch
 - WEG Artenreiche Laubmischwälder
 - WES Erlen- / Eschen- / Sumpfwald
 - WEL Erlenwald entwässertes Standorte
 - WEY Sonstiger Sumpfwald
 - WF Sonstige flächenhaft nutzungsgeprägte, naturferne Wälder
 - WFI Sonstige Laubholzbestände
 - WFm Nadelforsten
 - WFP Laubholzbestände feuchter bis nasser Standorte
 - WFX Sonstige Forstflächen mit heimischen Baumarten
 - WFY Sonstige Forstflächen mit überwiegend nicht heimischen Baumarten
 - WGF Gebüsch/ Gehölze feuchter bis frischer Standorte
 - WGT Gebüsch trockener Standorte
 - WMo (Moder-) "Perigras"-Buchenwald
 - WMq Eichendominierte Laubwälder mesophytischer Standorte
 - WO Waldlichtungsfur
 - WOF Waldlichtungsfur feuchter bis nasser Standorte
 - HFI Feldhecke mit typischer Gehölzvegetation
 - HFX Feldhecke mit standortfremden/nicht heimischen Gehölzen
 - HGA Alleie
 - HGB herausragender Einzelbaum/Baumgruppe
 - HGF Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
 - HGO Streuobstwiese
 - HGR Baumreihe
 - HGX Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimischen Arten)
 - HGy sonstiges naturnahes Feldgehölz
 - HwO Knick, gehölzfrei
 - HwR Redder
 - HwT Knick mit typischer Gehölzvegetation
- Binnengewässer**
- FQR Sicker- und Rieselquelle
 - FBx Naturferner Bach
 - FG Künstliche Fließgewässer, Gräben
 - FGK Kanal
 - FGF Nährstoffreicher Graben
 - FGy Sonstiger Graben
- Kalktuffquellen (Nr. gem. Unterlage 3-1 LBP)**
- FKr Naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
 - FKy Sonstiges naturnahes Kleingewässer
 - FT Tümpel / Flutmulde
 - FTw Waldtümpel
 - FWw Weiher
 - FXY Sonstiges künstliches Stillgewässer
 - Fvc Verlandungsbereich nährstoffreicher Gewässer dominiert von Groß- / Seggen
 - FvR Verlandungsbereich mit Röhricht
- Gehölzfreie Biotope der Niedermoore, Sümpfe und Ufer**
- NRR Rohrglanzgras- / Wasserschwadendürrichte
 - NSs Großseggenried
 - NSH Staudensumpf
- Grünland**
- GM Mesophiles Grünland frischer bis mäßig feuchter Standorte
 - GMm Mesophiles Grünland
 - GF Sonstige artenreiches Feucht- und Nassgrünland
 - GFf Fluträsen
 - GFy Sonstige wechselfeuchte Wiese
 - GI Artenarmes Intensivgrünland
 - GIm Artenarmes Intensivgrünland auf mineralischen Böden
 - Gle Einsaatgrünland
- Acker- und Gartenbau biotope**
- AA Acker
- Ruderalfluren**
- RHm (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte
 - RHt (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren trockener Standorte
 - RHF (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte
- Siedlungsbiotope**
- SB Biotop der gemischten Baufläche/ Stadtgebiete
 - SBb Blockbebauung
 - SBc Einzel- und Reihenhausbebauung
 - SBd Großformbebauung und Hochhäuser
 - SD Biotop der gemischten Baufläche/ Dorfgebiete
 - SDl Ländliche Wohnformen
 - SDp Landwirtschaftliche Produktionsanlagen/ Großbetriebe
 - SAG Abgrabungsfläche
 - SAS Aufschüttungsfläche
 - SI Biotop der industriellen und gewerblichen Bauflächen/ Ver- und Entsorgungsanlagen
 - Slg Gewerbegebiet, Gewerbebetriebe
 - Sil Industrieflächen und stark versiegelte Ver- und Entsorgungsanlagen
 - SPe Extensiv gepflegte Grünanlage
 - SGk Kleingartenanlage
 - SE Sport- und Erholungsanlage
 - SEB Ballspielanlage
 - SEK Kinderspielplatz
 - SEr Reitplatz, Rennbahn
 - SET Tennis- oder Squashanlage
 - SEW Sportschießplatz, -stand
- Biotop der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen incl. Küstenschutz**
- SV Biotop der Verkehrsanlagen
 - SVb Bahn-/ Gleisanlage
 - SvS Straßenverkehrsfläche
 - SvV Sonstige Verkehrsfläche
- Besondere, geomorphologisch definierte Biotop**
- XSh Artenreiche Steilhänge (dieser Biotop kommt nur in Mischung mit einem anderen Biotop vor)
- LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN**
- linienhafte Strukturelemente (Knicks, Hecken, Feldgehölze)

Planungsrelevante Tierarten

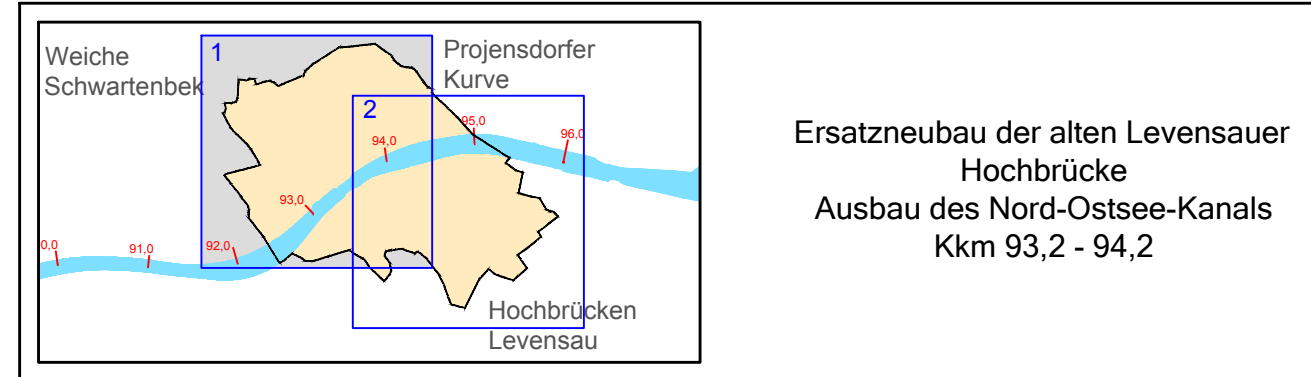
- Fledermausjagdgebiet mit mittlerer bis hoher Bedeutung
- Fledermauswinterquartier mit sehr hoher Bedeutung
- Fledermausflugroute
- Bereich mit besonderer Bedeutung für Brutvögel (Flächen mit sehr hoher bis hoher Wertstufe)
- Brutvogelreviere besonderer Bedeutung (besonderer Schutzstatus nach Bundesartenschutzverordnung u. Anhang A der Verordnung (EG) 339/97 bzw. RL-SH, RL-D (siehe Schritt))
- FL Feldlerche
- GA Gänseäger
- GU Grünspecht
- Kr Krickente
- Mb Mausebussard
- Msp Mittelspecht
- Re Rebhuhn
- Row Rohrweihe
- Ssp Schwarzspecht
- Tr Teichralle
- Uh Uhu
- Wa Wachtel
- Wz Waldkauz
- Bereich mit besonderer Bedeutung für Rastvögel (Flächen mit sehr hoher bis hoher Wertstufe)
- Reptilienfundorte mit hoher Bedeutung
- gefährdete und streng geschützte Amphibienarten
- MF Moorfrosch
- KM Kammmolch
- Amphibienwasser mit mittlerer bis hoher Bedeutung
- Amphibienwanderwege

Konflikte

- Konfliktkürzel**
- Konflikte Pflanzen**
- T1 Gefährdung bedrohter bzw. streng geschützter Tierarten durch Verlust von Lebensräumen
 - Erläuterung des Konfliktes
 - Konfliktkürzel
 - B Boden
 - L Landschaftsbild
 - P Pflanzen
 - T Tiere
 - W Wasser
 - K Klima
 - PT1 Lebensraum- / Biotopverlust innerhalb der Eingriffsgrenze bzw. der baubedingten Flächenanspruchnahme durch Abgrabung, Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme
- Sonstiges**
- Geschützte Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG
 - Grenze des Untersuchungsraumes
 - FFH-Gebiet DE 1626-352 „Kalkquelle am Nord-Ostsee-Kanal in Kiel“
 - Naturdenkmale (Nr. gem. Unterlage 3-1 LBP)
 - Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB) gem. FNP der Stadt Kiel
- Vorhaben**
- Eingriffsgrenze
 - Bodenablagerung / Aufschüttung
 - Baustraßen/ Zufahrt
 - Baustelleneinleger/Baustelleneinrichtungsfäche/Montageplatz
 - Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme
 - Vertiefung/ Abgrabung
 - Straßenschiene



a	Änderungsverfahren gem. § 73 Abs. 8 VwVfG: Anpassung Eingriffsgrenze	05.08.2016	Aust
Version/Index	Änderungen bzw. Ergänzungen / zugehörige Pläne	Datum	Name



Ersatzneubau der alten Levensauer Hochbrücke
Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals
Kkm 93,2 - 94,2

Genehmigt	Unterschrift Im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung									
GDWS Ast Nord	Unterschrift Im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung									
GDWS Ast Nord	Unterschrift Im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung									
Aufgestellt	Unterschrift Kiel-Holttau, den 05.10.2015	Amts-/Dienstbezeichnung									
Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holttau	gez. Meesenburg	LBDir									
Zeichnung gefertigt / bearbeitet (Datum, Name)	Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros										
<table border="1"> <tr> <th>bearbeitet</th> <th>Datum</th> <th>Name</th> </tr> <tr> <td></td> <td>Juli 2015</td> <td>Aust</td> </tr> <tr> <th>gezeichnet</th> <td>Juli 2015</td> <td>Aust</td> </tr> </table>	bearbeitet	Datum	Name		Juli 2015	Aust	gezeichnet	Juli 2015	Aust	<p>Libeck, den 17.07.2015</p> <p>Zeichnung geprüft</p> <p>Libeck, den 17.07.2015</p>	
bearbeitet	Datum	Name									
	Juli 2015	Aust									
gezeichnet	Juli 2015	Aust									

TGP **pu** Planungsgruppe Umwelt

Planfeststellung

Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holttau

OrgEin	AB	BWStZ	Nr	Kilometer	S	OArt	ObjektIDNr.	Teil	Objekt-ZK	OB
1	1	4	0	0	3	4	0	1		

Objektbenennung: Ersatzneubau der alten Levensauer Hochbrücke
Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals Kkm 93,2 - 94,2

Objektteil: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Einzelheit: Bestands- und Konfliktplan

Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:	Entwurf Nr.	Maßstab	DVU-Identifikation
		1:5.000	
Datum	Unterschrift, Funktionsbez.	Blatt-Nr.	DVU-Index
	3-2.100.a	1	

T:\02_PROJEKTE\1333_NOK_Levensauer_Hochbrücke_Ersatzneubau_LUVS_LBP\CAD\05_LBP\1333_Buk.dwg - M30000_B1_1 04. Aug. 2016